

## Beschlussvorlage

<b>Vorlagen-Nr.: B 2021/065</b> freigegeben
--

Amt: 60 Stadtbauamt Verfasser: Frau Richter	Datum: 13.09.2021
--	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technischer und Umweltausschuss	23.09.2021	nicht öffentlich
Finanz- und Verwaltungsausschuss	30.09.2021	nicht öffentlich
Stadtrat	07.10.2021	öffentlich

### **Betreff:**

Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens P+R Platz Freital Potschappel bei Änderung des Projektinhaltes und der Finanzierung

### **Sach- und Rechtslage:**

- Beschluss Nr. 100/2018 vom 08.11.2018 (Vorlage B 2018/068), Ankauf einer Teilfläche des Flurstücks 521/33 der Gemarkung Potschappel (Güterboden Gutenbergstraße)
- Beschluss Nr. 2019/029 vom 16.05.2019 (Vorlage B 2019/029), Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens Parkdeck und P+R Platz Potschappel

### Projektstand:

Das Projekt wurde seit 2017 zuerst im Rahmen einer Studie zur Klärung der Förderfähigkeit bearbeitet. Nach Zusage der Förderung durch den Verkehrsverbund (VVO) für die Planung erfolgte 2018/19 die Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Parallel dazu gab es Kaufverhandlungen für das benötigte Bahngrundstück (Teil von 521/33 Gemarkung Potschappel), welches mittlerweile von der Stadt erworben wurde.

Im Oktober 2019 wurde der Fördermittelantrag beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr Dresden (LaSuV) eingereicht. Die Fördermittelzusage war für Anfang 2020, die bauliche Ausführung für 2020/21 avisiert. Eine Kofinanzierung durch den VVO in Höhe von ca. 20 % ist vereinbart. Nach Abstimmung des förderunschädlichen Maßnahmenbeginns konnte in 2020 bereits mit der Beräumung und dem Abriss des Güterbodens begonnen werden. Im Anschluss liefen mehrere Abstimmungen mit dem LaSuV betreffs der Inhalte der Baumaßnahme. Eine Förderzusage konnte aber nicht erzielt werden.

Im Juni 2021 wurde seitens des LaSuV der Hinweis gegeben, dass ein Parkdeck auf Grund der finanziellen Situation nicht gefördert werden kann. Unter Betrachtung einer Kosten-Nutzen-Analyse wäre jedoch die Errichtung eines P+R Platzes förderfähig. Unter Berücksichtigung aller Inhalte stellt sich das Projekt im geführten Vergleich bei Ausführung eines P+R-Parkplatzes ca. 25 % günstiger als bei der ursprünglichen Variante eines P+R Parkdecks dar.

In Abstimmung mit dem LaSuV sowie dem VVO erfolgten nun eine entsprechende Umplanung und gleichermaßen die Anpassung des Fördermittelantrages.

### Baubeschreibung:

Auf der gegenwärtig als städtischer Parkplatz genutzten und von der DB erworbenen Fläche soll nach der Umplanung nunmehr ein P+R Parkplatz mit 64 PKW-Stellplätzen (Parkdeck 77 Stellplätze) sowie eine erforderliche Schallschutzwand zur Bahntrasse hin errichtet werden. Die Fahrgassen werden asphaltiert, die Stellflächen in Pflasterbauweise hergestellt. Zwei Parkplätze vor dem Bahnhofsgebäude werden für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ausgewiesen.

Zusätzlich zu den PKW-Stellplätzen sind 13 verschließbare Fahrradmietboxen und neun Fahrradanhänger vorgesehen, um dem wachsenden Anteil an Fahrradnutzern gerecht zu werden. Zum Nutzungsbeginn sollen zwei PKW-Stellplätze und sechs Fahrradplätze mit einer Ladeinfrastruktur für Elektromobilität ausgestattet sein, die Anzahl derartiger Stellplätze ist erweiterbar.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Nach der aktuellen Kostenberechnung für den P+R Platz betragen die Gesamtkosten des Vorhabens einschließlich Grunderwerb 1.640.000,00 Euro (Parkdeck 2.306.200,00 Euro). Für die Bau- und Grunderwerbskosten wurden Zuwendungen des Landes in Höhe von 1.103.000,00 Euro und des VVO in Höhe von 221.650,00 Euro (Parkdeck 1.932.500,00 Euro) beantragt. Für die Finanzierung der Baunebenkosten werden darüber hinaus Zuwendungen des VVO in Höhe von 143.650,00 Euro erwartet.

Bisher wurden bereits Planungsleistungen in Höhe von 109.000,00 Euro beauftragt und teilweise abgerechnet. Für den Grunderwerb von der Deutschen Bahn wurden rund 121.700,00 Euro (einschließlich Nebenkosten und Vermessung) aufgewendet.

Die bisher im Zeitraum 2018 bis 2020 gezahlten Planungsleistungen für das Parkdeck in Höhe von insgesamt 126.400,00 Euro können nicht dem Vorhaben „P + R Parkplatz“ zugeordnet werden und sind deshalb nicht aktivierungsfähig. Dieser Anteil ist nun als ergebniswirksamer Aufwand zu verbuchen und belastet damit die Ergebnisse der Jahre 2018 bis 2020.

Zur Finanzierung der Gesamtkosten für das geänderte Vorhaben „P+R Platz“ können die bislang für das Parkdeck veranschlagte Haushaltsermächtigungen Verwendung finden. In der Haushalts- und Finanzplanung 2019 bis 2021 ist in den Produkten 547001.782100 und 547001.785120 (Anlagen ÖPNV, Auszahlungen für Grunderwerb und Tiefbaumaßnahmen) unter der Investitionsnummer 54700118002 eine entsprechende Gesamthaushaltermächtigung verfügbar.

Voraussetzung für die Projektumsetzung ist die Bewilligung der beantragten Zuwendungen entsprechend des überarbeiteten Fördermittelantrages für das Projekt „P+R Parkplatz“.

### Folgekosten:

Die Folgekosten für die Baumaßnahme sind in der Anlage Folgekosten dargestellt. Nach Fertigstellung ergibt sich eine zusätzliche Haushaltbelastung von rund 8.530,00 Euro, der laufende Liquiditätsbedarf erhöht sich um ca. 2.620,00 Euro.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Umsetzung des Bauvorhabens „P+R Platz Freital-Potschappel“ bei Änderung des Projektinhaltes und der Finanzierung. Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt (Bewilligung von Zuwendungen).**

Rumberg  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

Anlage 1: Lageplan P+R Platz

Anlage 2: Folgekostenberechnung P+R Platz